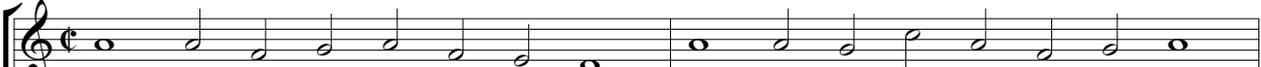
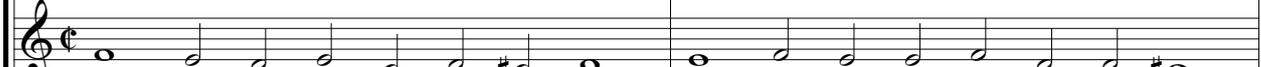
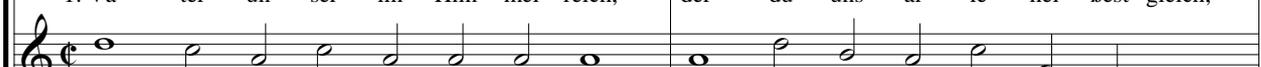
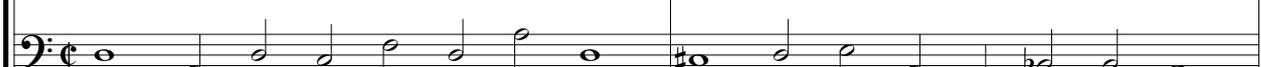
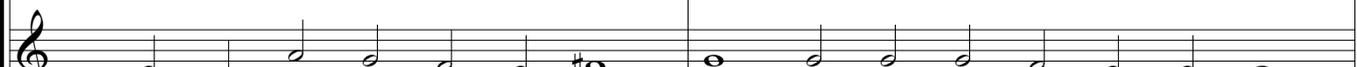
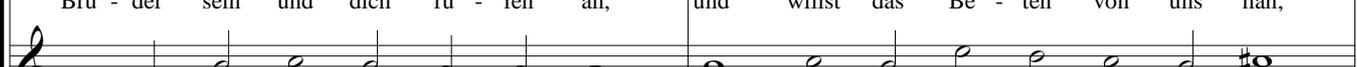
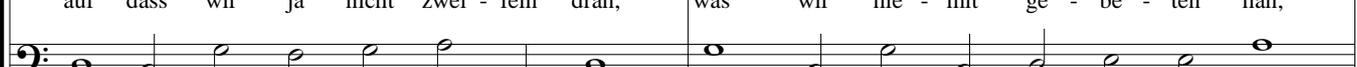


# Vater unser im Himmelreich

Text und Melodie: Martin Luther (1483-1546)  
 Satz: Michael Praetorius (1571/72-1621)  
 MUSAE SIONIAE Teil VII Nr. 20  
 GA Band 7 S. 18/19

CANTUS	 <p>1. Va - ter un - ser im Him - mel - reich, der du uns al - le hei - ßest gleich,          2. Ge - heil - get werd der Na - me dein, dein Wort bei uns hilf hal - ten rein,          3. Es komm dein Reich zu die - ser Zeit, und dort her - nach in E - wig - keit,          4. Dein Will ge - scheh, Herr Gott, zu - gleich, auf Er - den wie im Him - mel reich,          5. Gib uns heut un - ser täg - lich Brot, und was man b'darf zur Lei - bes - not,</p>
ALTUS	 <p>1. Va - ter un - ser im Him - mel - reich, der du uns al - le hei - ßest gleich,</p>
TENOR	 <p>1. Va - ter un - ser im Him - mel - reich, der du uns al - le hei - ßest gleich,          6. All un - ser Schuld ver - gib uns, Herr, dass sie uns nicht be - trü - be mehr,          7. Führ un, Herr, in Ver - su - chung nicht, wenn uns der bö - se Geist an - ficht,          8. Von al - lem U“ - bel uns er - lös, es sind die Zeit und Ta - ge bö - s,          9. A - men, das ist, es wer - de wahr, stärk un - sern Glau - ben im - mer - dar,</p>
BASSUS	 <p>1. Va - ter un - ser im Him - mel - reich, der du uns al - le hei - ßest gleich,</p>

<p>3</p>  <p>Brü - der sein und dich ru - fen an, und willst das Be - ten von uns han,          dass wir auch le - ben hei - lig - lich, nach dei - nem Na - men wür - dig - lich,          der hei - lig Geist uns woh - ne bei, mit sei - nen Ga - ben man - cher - lei,          gib uns Ge - duld in Lei - dens - zeit, ge - hor - sam sein in Lieb und Leid,          b'hüt uns, Herr, für Un - fried und Streit, für Seu - chen und für Teu - er zeit,</p>	 <p>Brü - der sein und dich ru - fen an, und willst das Be - ten von uns han,</p>
 <p>8 Brü - der sein und dich ru - fen an, und willst das Be - ten von uns han,          wie wir auch un - sern Schül - di - gern, ihr Schuld und Fehl ver - ge - ben gern,          zur lin - ken und zur rech - ten Hand, hilf uns tun star - ken Wi - der - stand,          er - lös uns von dem e - wign Tod, und tröst uns in der letz - ten Not,          auf dass wir ja nicht zwei - feln dran, was wir hie - mit ge - be - ten han,</p>	 <p>Brü - der sein und dich ru - fen an, und willst das Be - ten von uns han,</p>

5

gib, dass nicht bet al - lein der Mund, hilf, dass es geh aus Her - zens - grund.  
 be - hüt uns, Herr, für fal - scher Leer, das arm ver - führ - te Volk be - kehr.  
 des Sa - tans Zorn und groß Ge walt zer - brich, vor ihm dein Kirch er halt.  
 wehr und steu'r al - lem Fleisch und Blut, das wi - der dei - nen Wil - len tut.  
 dass wir in gu - tem Frie - den stehn, der Sorg und Gei - zes mü - ßig gehn.

gib, dass nicht bet al - lein der Mund, hilf, dass es geh aus Her - zens - grund.

gib, dass nicht bet al - lein der Mund, hilf, dass es geh aus Her - zens - grund.  
 zu die - nen mach uns all be - reit, in rech - ter Lieb und Ei - nig - keit.  
 im Glau - ben fest und wohl - ge - rüst't, und durch des heil - gen Gei - stes Trost.  
 be - scher uns auch ein se - lig End, nimm un - ser Seel in dei - ne Händ.  
 auf dein Wort in dem Na - men dein, so spre - chen wir das A - men fein.

gib, dass nicht bet al - lein der Mund, hilf, dass es geh aus Her - zens - grund.